



Verein zur Erarbeitung feministischer  
Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

## Newsletter: Ausgabe April 2011

**Liebe Frauen,  
liebe EfEU-UnterstützerInnen!**

Der erste Newsletter im Jahr beinhaltet einen Rückblick auf die Vereinsaktivitäten 2010 und – wie immer – eine Vorschau auf Veranstaltungen und auf neu bei uns eingelangte Publikationen.

Claudia Schneider, Bärbel Traunsteiner und Aurelia Wolf, die als Praktikantin den Großteil dieses Newsletters gestaltet hat

---

▪ Rückblick auf 2010	Seite 1
▪ Literatur- und Medienhinweise	Seite 3
▪ Veranstaltungshinweise	Seite 5
▪ Danksagungen	Seite 9
▪ Informationen zum Verein EfEU, Impressum	Seite 10

Der nächste Newsletter erscheint Ende Juni 2011. Texte und Ankündigungen, die Aufnahme finden sollen, bitte bis 10. Juni 2011 an EfEU mailen: [verein@efeu.or.at](mailto:verein@efeu.or.at)

## Rückblick auf 2010

Nachfolgend findet sich eine Auswahl an Tätigkeiten, die Mitarbeiterinnen des Vereins EfEU 2010 geleistet haben. Wer Interesse an der Zusendung unseres ausführlicheren Tätigkeitsberichts hat, möge ein kurzes Mail schicken.

### Broschüreneerstellung

- Überarbeitung der **Broschüre „Unterrichtsprinzip ‚Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern‘ - Informationen und Anregungen zur Umsetzung in der Volksschule“** sowie der
- **Broschüre „Unterrichtsprinzip ‚Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern‘ - Informationen und Anregungen zur Umsetzung ab der 5.Schulstufe“** im Auftrag des BMUKK, Abt. Gender und Schule/Gender Mainstreaming
- Erstellung der **Dokumentation des Gendertags APS Wien – Genderkompetenz in der Schule**; als download auf: [www.eduhi.at/dl/Doku\\_Genderday\\_APS\\_2010.pdf](http://www.eduhi.at/dl/Doku_Genderday_APS_2010.pdf)



## Fortbildungen

- 3 eintägige Seminare "Unterricht und Berufsorientierung mit einem Geschlechterblick" (14.1.2010, PH Baden; 15.1.2010, KPH Krems; 19.2.2010, St. Pölten)
- Referat "Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund - Welche Chancen und Problemlagen - vor allem im Gender-Bereich - sehen ExpertInnen?" am 4.3.2010 in Linz
- Fortbildung "Geschlechtssensible Unterrichtsgestaltung - speziell für Berufsschullehrende" am 15.3.2010 in München
- Vortrag "Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund im österreichischen Schulsystem" am 7.4.2010 in Wien
- Fortbildung „Heimat ist nicht nur ein Land“ – Mädchen mit Migrationshintergrund in der Jugendliteratur am 19.4.2010 in München
- Vortrag "Geschlechtergerechte Didaktik im naturwissenschaftlich-technischen Bereich" am 27.5.2010 auf der Technischen Universität Wien
- Veranstaltung des Seminars für Frauen "Spiele statt Spielchen – so gehe ich strategisch vor" mit der Schweizer Vortragenden Lic.iur. Zita Küng in Kooperation mit der Abteilung für Gender & Diversity Management der FH Campus Wien am 1.10.2010 in Wien

## Projekte im Rahmen der BMWFJ-Plattform gegen die Gewalt in der Familie – Bereich "Gewalt an / unter Jugendlichen"

- Veranstaltungsreihe "Islam und Gleichberechtigung": Konzeption und Durchführung von zwei Veranstaltungen: 1) Seminar „Jung/Moslem/Macho, sucht junge unterwürfige weibliche Gebärmaschine“ (10.11.2010) sowie 2) Seminar „Jung – muslimisch – weiblich: Spannungsfelder und Herausforderungen in der Arbeit mit muslimischen Mädchen (24.11.2010).
- Gestaltung von Freecards und einem Plakat aus den Fotos "Kopftuchexperimente"
- Mitorganisation einer Fortbildung zum Thema "Jenseits der Multi-, Inter- und Transkulturalität. Ansätze für eine kritische Arbeit mit Migrant\_innen im Bildungs- und Sozialbereich"
- Mitarbeit an einem Online-Reader "'Ich pass'– Transkulturalität und Jugendarbeit"



## Portalbetreuung

- EfEU stellt auf der eigenen Website [www.efeu.or.at](http://www.efeu.or.at) viele Informationen zum Thema "Gender und Bildung" zur Verfügung
- Fortführung einer Publikationsplattform, auf der Rezensionen von Kinder- und Jugendbüchern gesammelt werden – s. [www.efeu.or.at/seiten/mainlesen.html](http://www.efeu.or.at/seiten/mainlesen.html)
- Aktualisierung der Website der Plattform gegen die Gewalt in der Familie im Auftrag des BMWFJ – s. [www.plattformgegengewalt.at](http://www.plattformgegengewalt.at)



## Serviceleistungen:

- Erstellung und Versand des EfEU-Newsletters (mit Literatur- und Veranstaltungshinweisen, Infos über den Verein,...) an UnterstützerInnen und InteressentInnen des Vereins – s. [www.efeu.or.at/newsletter.html](http://www.efeu.or.at/newsletter.html)
- Beantwortung von Anfragen via Telefon und Mail
- Persönliche Beratung
- Bibliothek
- Öffentlichkeitsarbeit (Beispiele: Artikel im "die Standard" nach Telefoninterview von Beate Hausbichler (Redakteurin dieStandard.at) mit Mag.a Renate Tanzberger zur Bildungsdebatte)

in Österreich; download unter: <http://diestandard.at/1262209353780/Feministisch-aber-nicht-nur-fuer-Maedchen>)

- Vernetzung

### Veröffentlichungen in Fachpublikationen:

- Tanzberger Renate: **Ausgewählte Buchtipps von EfEU**. 2010. In: Englert, Rebecca; Ruckerbauer, Anita; Lexe, Heidi; Ehgartner, Reinhard: LebensSpuren: Begegnungen der Kulturen. Hg.: Österreichisches Bibliothekswerk, März 2010
- Schneider Claudia: **Vom "heimlichen Lehrplan" zu gender-fairen Unterrichtsmaterialien: über Eisberge, Haltungen, pädagogische Standards und good practice**. In: Mörth Anita / Hey Barbara / Koordinationstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung der Karl-Franzens-Universität Graz (Hg.): Geschlecht und Didaktik. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Graz 2010
- Schneider Claudia: **Was braucht genderkompetente Schulentwicklung?** Rezension von Malwine Seemann: Geschlechtergerechtigkeit in der Schule. Eine Studie zum Gender Mainstreaming in Schweden. Bielefeld: transcript Verlag 2009. In: querelles-net, Jg. 11, Nr. 2 (2010); download unter: [www.querelles-net.de/index.php/qn/article/view/858/848](http://www.querelles-net.de/index.php/qn/article/view/858/848)
- Friedensbüro Salzburg, EfEU, Mafalda, KOJE, maiz, Kinderschutzzentrum, SOG.THEATER, Mädchenzentrum Klagenfurt, fbi (Hg.): **"Ich pass!"**. **Fachreader zu Transkulturalität und Jugendarbeit**. Salzburg / Wie Bregenz / Innsbruck / Graz / Linz / Klagenfurt / Wr. Neustadt 2010; [www.plattformgegengewalt.at/upload/2053\\_Reader\\_Transkulturalitaet\\_2010.pdf](http://www.plattformgegengewalt.at/upload/2053_Reader_Transkulturalitaet_2010.pdf)



## Literatur- und Medienhinweise

### Video: Gender Kompetenz

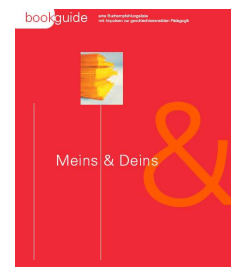
Die BMUKK-Abteilung IT und Gender hat ein kurzes Video produziert, das Einblick in genderspezifische Aspekte bietet. Die Expert\_innen Eva Fels (TransX), Romeo Bissuti (Männergesundheitszentrum M.E.N., White Ribbon) sowie Claudia Schneider und Bärbel Traunsteiner vom Verein EfEU wurden zu den Grundlagen gendergerechter Sprache, Bild- und Contentgestaltung interviewt. Idee und Umsetzung: Philipp Leeb.

Download unter: <http://vimeo.com/21576198>

### Meins und Deins

Empfehlungsliste über geschlechtssensible Kinder- und Jugendbücher des Landes Vorarlberg.

Download unter [www.vorarlberg.at/pdf/buchliste2010\\_72dpi.pdf](http://www.vorarlberg.at/pdf/buchliste2010_72dpi.pdf)



### Österreichischer Frauengesundheitsbericht 2010/11

Die Lang- und Kurzfassung des Österreichischen Frauengesundheitsberichts mit Beiträgen zu Lebensrealitäten von Mädchen und jungen Frauen u.a. Schwerpunkten steht unter folgendem Link als Download zur Verfügung:

[www.bmg.gv.at/home/Startseite/aktuelle\\_Meldungen/Oesterreichischer\\_Frauengesundheitsbericht\\_2010\\_2011\\_praesentiert](http://www.bmg.gv.at/home/Startseite/aktuelle_Meldungen/Oesterreichischer_Frauengesundheitsbericht_2010_2011_praesentiert)

**Elisabeth Höfner-Hampel: Mädchenthemen im Sportunterricht – Menstruation und Brustwachstum:** Warum werden Menstruation und Brustwachstum im Sportunterricht vor allem als Beeinträchtigung wahrgenommen.

Auf der Grundlage ihrer langjährigen Berufserfahrung als Sportlehrerin zeigt die Autorin die gesellschaftlichen Bedingungen auf und erarbeitet pädagogische und didaktische Voraussetzungen zu einem respekt- und liebevollen Umgang mit dem weiblichen Körper im Sportunterricht. Budrich Unipress 2010, 179 Seiten



**Spiel, Lust & Regeln  
Sexuelle Übergriffe unter Kindern - Prävention im Schulalltag**

Praktische Bausteine für PädagogInnen zum kompetenten Handeln gegen sexuelle Übergriffe in der Klasse mit neuen Präventionsmaterialien zum Download unter [www.selbstlaut.org](http://www.selbstlaut.org)

Wien, 2009

**Lothar Wigger, Claudia Equit (Hrsg.): Bildung, Biografie und Anerkennung.** Interpretationen eines Interviews mit einem gewaltbereiten Mädchen.

Gewaltausübung durch Mädchen ist ein bisher wenig erforschtes Thema. Durch qualitative Interviews werden explorative Gewalterfahrungen, Beweggründe und Deutungshorizonte erfasst. Ein leitfadengestütztes Interview mit einem gewaltbereiten Mädchen, in dessen Mittelpunkt biografische Konflikte, Darstellungen von Situationen der Gewalterfahrungen und Rechtfertigungsfiguren des eigenen Gewalthandelns stehen, werden aus bildungstheoretischer und anerkennungstheoretischer Sicht interpretiert. Verlag Barbara Budrich 2010, 122 Seiten

**Andreas Hadjar: Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten.**

Ziel des Buches ist es, auf Basis aktueller empirischer Studien geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten und mögliche Ursachenfaktoren zu beleuchten, wobei verschiedene – teilweise kontroverse Sichtweisen – aufgezeigt werden. Am Beginn steht eine Bestandaufnahme zu Geschlechterunterschieden, dann werden einige Erklärungsansätze detailliert untersucht und schließlich die gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Debatten nachgezeichnet. VS Verlag 2011, 453 Seiten

**Picture.it**

Das nebenstehende Bild ist Teil einer Bilderserie, die von SchülerInnen Steirischer Schulen im Rahmen des partizipativen Technikforschungsprojektes "Picture.it" des Forschungsbereichs "Frauen – Technik – Umwelt" am IFZ – Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur – Graz hergestellt wurde.

Auf der homepage [www.technology-pics.at](http://www.technology-pics.at) sind weitere Bilder aus den Themenbereichen Haushalt, Freizeit, Arbeit/Berufswelt, Schule/Ausbildung zum Download; weiters ein Kriterienkatalog zu geschlechtergerechten Bildern.

Das Projekt Picture.it wird im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science durchgeführt, welches vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gefördert wird.



© [www.technology-pics.at](http://www.technology-pics.at)

### **klicksafe-Broschüre „Let's talk about Porno“:**

Nach der Veröffentlichung von Unterrichtsmaterialien zu den Themen „Cybermobbing“ und „Datenschutz“ hat sich die EU-Initiative klicksafe jetzt dem Thema Pornografie im Internet zugewandt. „Let's talk about Porno“ lautet der Titel der neuen Handreichung für den Unterricht und die Jugendarbeit, die zum Safer Internet Day 2011 am 8. Februar 2011 veröffentlicht werden soll. Entwickelt hat das Heft die Medienkompetenz-Initiative in Zusammenarbeit mit pro familia Bayern und dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg.

Download unter [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)



## **Veranstaltungshinweise**

### **NIEDERÖSTERREICH**

#### **Girls Rock Camp Niederösterreich 2011**

Das Girls Rock Camp NÖ ist ein einwöchiges Musikcamp in den Sommerferien 2011 und findet von 15.-20.08. im Jugend- und Kulturhaus Triebwerk in Wiener Neustadt statt. Teilnehmen können alle Mädchen\_ im Alter von 16–21, die Interesse und Spaß am Musik- machen haben und schon immer wissen wollten wie es ist, in einer Band zu spielen. Workshops und Bandcoaching-Einheiten bieten in dieser Woche Mädchen\_ die Möglichkeit, zu anderen musikbegeisterten Jugendlichen Kontakte zu knüpfen, eine Band zu gründen, gemeinsam einen Song zu schreiben, Platten aufzulegen, Bühnenerfahrung zu sammeln, uvm. Informationsabende für Eltern und Teilnehmende finden Anfang April in Wien (genauer Ort und Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben) und am 23.04. im Triebwerk Wiener Neustadt statt. Interessierte können in diesem Rahmen erste Eindrücke über das kommende Girls Rock Camp NÖ 2011 sammeln.

Mehr Infos unter: [www.girlsrock.at](http://www.girlsrock.at)

15. - 20.8.2011 Jugend- und Kulturhaus Triebwerk, Wiener Neustadt  
Die Anmeldephase läuft vom 1.4. bis zum 31.5.2011

### **STEIERMARK**

#### **Vortrag + Training: Soziale Gerechtigkeit als „Lernziel“ im Social Justice Training – Praxis einer intersektionellen Pädagogik gegen Diskriminierung**

Sexismus, Homophobie, Rassismus, Klassismus, Behindertenfeindlichkeit, Antiziganismus...

Jede Diskriminierung hat ihre eigene Geschichte, doch alle Diskriminierungsformen hängen auch zusammen und bedingen sich gegenseitig (Intersektionalität von Diskriminierungen).

„Social Justice“ stellt Berührungspunkte, Ähnlichkeit und Stabilisierungsfaktoren von Diskriminierungen in den Mittelpunkt. Es untersucht, wie sich verschiedene Diskriminierungen durch gemeinsame strukturelle Momente wechselseitig legitimieren.

(für pädagogisch Tätige und Interessierte)

Termin:                    Öffentlicher Vortrag (Einführung in die politischen Hintergründe und die Theorie der Social Justice Pädagogik) am 13.05.2011 von 10.00-12.00  
Praxisworkshop „Social Justice Training“ mit begrenzter Teilnehmer/innenzahl am 13.05. (13.00 – 18.00) und 14.05. 2011 (9.30 - 17.30h)

Ort: Graz / Hotel Wiesler, Grieskai 4-8, Zentrum ([www.hotelwiesler.com](http://www.hotelwiesler.com))  
Zielgruppe: Am Thema interessierte Personen und pädagogisch tätige Personen, die Lernen im Sinne sozialer Gerechtigkeit, Demokratie und Antidiskriminierung in der Praxis umsetzen möchten.  
Referentin: Leah Carola Czollek, BA Soziale Arbeit  
Gudrun Perko, Mag.a Dr.in  
Kosten: Kosten Vortrag: € 80.- (inkl. Verpflegungspauschale / Mittagessen)  
Kosten Vortrag + Training: € 180.- (inkl. Verpflegungspauschale / Mittagessen)  
Infos und Anmeldung: Projektleitung Information & Kontakt: Mag.a Sigrid Fischer,  
☎ 0316/ 716022-29  
✉ [gender@frauenservice.at](mailto:gender@frauenservice.at)  
🌐 [www.genderwerkstaette.at](http://www.genderwerkstaette.at)

WIEN

### Das Mädchencafé hat seit Kurzem einen neuen Namen!

"Das Mädchencafé. Hier kannst du Freundinnen treffen oder neue gewinnen. Ideen besprechen und verwirklichen. Von Anfang an konnten interessierte Mädchen bei der Gestaltung des neuen Mädchencafés mitplanen und mitbestimmen. Hier kannst du Filme schauen, diskutieren, surfen, wuzzeln, Freundinnen treffen, verrückt spielen ... oder einfach nur abhängen! Bis 20 Jahre / girls only!"



### Vorschau

- Medien-Workshop „dir werd ich's zeigen“ am Do, 14.4. von 18 – 21 Uhr im flash. Offen für alle Mädchen und jungen Frauen, keine Anmeldung.
- Selbstverteidigungs-Workshop für 10-14jährige am Di, 19.4. von 12 – 16 Uhr im flash. Anmeldung unter: 0676 / 897 060 308. Dieser Abend für Mädchen (und Eltern) informiert umfassend darüber, was Betriebe wirklich wollen bei der Suche nach Lehrlingen.

Informationen: flash! Mädchencafé  
Zieglergasse 34/3  
1070 Wien  
☎ 01/ 890 30 60  
✉ [maedchencafe@jugendzentren.at](mailto:maedchencafe@jugendzentren.at)  
🌐 [www.facebook.com/flash.maedchencafe](http://www.facebook.com/flash.maedchencafe)

### Seminar: Im Strudel der Missbrauchsdyamik - die PädagogIn im Spannungsfeld zwischen dem gefühlsverwirrten Kind und dem manipulativen Täter.

An der oft massiven Dynamik von sexueller Gewalt kommen auch die HelferInnen nicht vorbei; sie können hineingezogen und hinein verwoben werden. Meist schlägt sich die Dynamik in Teams nieder und kann diese auch spalten. Wie kann mit diesen Projektionen sinnvoll umgegangen und gearbeitet werden? Das Seminar zeigt Wege aus dem Strudel.

Termin: 10.5.2011, 9.00 - 17.00 Uhr  
Kosten: 70.- Euro (diese sind vor Ort zu bezahlen)  
Ort: Selbstlaut-Büro, 1090 Wien, Berggasse 32/4 (Ecke Hahngasse)  
Referentinnen: Lilly Axster und Stefanie Vasold  
Anmeldeschluss: 03.05.2011  
Infos und Anmeldungen: Verein Selbstlaut  
Berggasse 32/4  
1090 Wien

☎ 01 810 90 31 Fax: 810 90 31-3  
✉ [office@selbstlaut.org](mailto:office@selbstlaut.org)  
🌐 [www.selbstlaut.org/](http://www.selbstlaut.org/)

### **Verhütungsworkshop für Schulklassen – „Mit Sicherheit verliebt“**

4 Tage hochkarätige Studieninformation für Schülerinnen höherer Schulen über naturwissenschaftliche und technische Ausbildungsmöglichkeiten in Wien, Niederösterreich und Burgenland. Anmeldung und Details: 3-stündiger Workshop, Mädchen und Burschen getrennt, zu Themen wie: Anatomie, Zyklus, Schwangerschaft und Verhütung, Besuch bei der FrauenärztIn inklusive Besichtigung eines gynäkologischen Untersuchungsraumes, Grenzen setzen, Homosexualität, das erste Mal und vieles mehr... (in Absprache individuell gestaltbar)

Ort: FEM  
Kosten: 3.- Euro pro TeilnehmerIn  
Infors und Anmeldung: FEM Frauengesundheitszentrum  
in der Semmelweis Frauenklinik  
Bastiengasse 36-38  
1180 Wien  
☎ 01/476 15-5771  
🌐 [www.fem.at](http://www.fem.at)

## **SALZBURG**

### **Fortbildungslehrgang Gender in der Jugendarbeit**

Juni 2011 – März 2012

Der österreichweite Fortbildungslehrgang richtet sich an JugendbetreuerInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen und Fachkräfte der sozialen Arbeit, insbesondere aus der außerschulischen und schulischen Jugendarbeit: Frauen und Männer, die sich für geschlechtsbewusste Pädagogik in der Sozialen Arbeit interessieren und die ihre Arbeit in diesem Bereich reflektieren wollen. Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, die aktuellen Lebenslagen von Mädchen und Jungen in ihrer Arbeit mit zu denken und können ihr Wissen im Sinne der Jugendlichen umsetzen. „Gender“ wird für die Alltagsarbeit anwendbar gemacht: Die TeilnehmerInnen erlernen Konzepte und Strategien, um Gleichberechtigung im eigenen Team und Umfeld umzusetzen. Dazu gehört neben der Aneignung unterschiedlicher geschlechterpädagogischer Ansätze auch eine gemeinsame geschlechterreflektierte Sprache. Der Lehrgang trägt somit zur Qualitätssicherung im Sinne einer geschlechtergerechten Jugendarbeit bei und fördert zudem die österreichweite Vernetzung und den Fachaustausch der weiblichen und männlichen Fachkräfte. Die Vermittlung von Genderbewusstsein erfolgt als Dreiklang aus Wissen, sozialpolitischer Dimension und Selbstreflexion. Die sozialpolitische Dimension von Gender wird in pädagogische Ziele übersetzt und damit eine gendergerechte Begleitung von Mädchen und Jungen ermöglicht. Ein besonderes konzeptionelles Kennzeichen liegt darin, dass die Weiterbildung in jedem Modul gemeinsame und geschlechtsgetrennte Anteile enthält, so dass die unterschiedlichen Sichtweisen auf Mädchen und Jungen und Genderkonzepte gemeinsam, getrennt und in überkreuzten Settings erarbeitet werden: Männliche Kollegen werden sich auch mit Mädchenthemen beschäftigen, weibliche mit Jungenfragen und in gemeinsamen Arbeitseinheiten werden Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen Mädchen und Jungen aber auch zwischen mädchen- und jungenspezifischen Ansätzen diskutiert.

Termine: Modul 1 „Rund um Gender“ 16.-18.06.2011  
Modul 2 „Lebenslagen von Mädchen und Jungen“ 06.-08.10.2011  
Modul 3 „Mädchen- und Jungenarbeit im Wandel der Zeiten“ 01.-03.12.2011  
Modul 4 „Crosswork und geschlechtergerechte Kooedukation“ 22.-24.03.2012  
Verpflichtende Teilnahme an allen Modulen  
TrainerInnenteam: Dr.in Claudia Wallner

Marcel Franke  
Teresa Lugstein  
Ort: Seminarraum Akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg  
Kosten: € 900,- (Exklusive Nächtigung, Verpflegung)  
Anmeldeschluss: 15.04.2011  
Information und Anmeldung: make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg,  
Glockengasse 4c, 5020 Salzburg  
☎ 0662/ 84 92 91 - 11  
✉ [make.it@akzente.net](mailto:make.it@akzente.net)  
🌐 [www.akzente.net](http://www.akzente.net) → Mädchenarbeit

## Mütter-Töchter-Beziehungen

### Vernetzungstreffen feministische Mädchenarbeit

Die Beziehungen zwischen Müttern und Töchtern sind oft intensiv und konfliktbeladen, von unerfüllten Erwartungen, Kränkungen und Schuldgefühlen auf beiden Seiten geprägt und nur selten gelassen und entspannt. Viele Töchter wollen "nur ja nicht so werden wie ihre Mütter"... Die Pubertät stellt eine besondere Herausforderung für sie dar, sich von der Mutter abzugrenzen und ihre eigene Identität zu finden.

Termin: 14.04.2011 von 14.00 – 17.00 Uhr  
Referentin: Teresa Lugstein  
Ort: Akzente Lungau, Kirchenstraße 8, 5580 Tamsweg  
Nur für Frauen  
Information und Anmeldung: make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg,  
Glockengasse 4c, 5020 Salzburg  
☎ 06474/85585  
✉ [lungau@akzente.net](mailto:lungau@akzente.net)  
🌐 [www.akzente.net/Vernetzungstreffen-feministische-Ma.99.0.html](http://www.akzente.net/Vernetzungstreffen-feministische-Ma.99.0.html)

## "... sonst bist du nicht mehr meine beste Freundin!" die verborgene Aggressionskultur zwischen Mädchen (in 2 Teilen)

### Fortbildung für Multiplikatorinnen in der Mädchenarbeit

Das Phänomen des Mobbings zwischen Mädchen verweist auf zurückgehaltene Empfindungen von Ärger, Wut und Zorn, die offen zu legen sich Mädchen scheuen. Stattdessen bringen sie ihre aggressiven Impulse auf indirekte und verdeckte Weise zum Ausdruck – häufig nicht ahnend, wie sehr sie sich selbst und andere damit schädigen. In dieser Fortbildung liegt der Schwerpunkt darauf, die verborgenen Aspekte weiblicher Aggression zu beleuchten, die Bedeutung von Kontakt und Bindung für Mädchen unter besonderer Berücksichtigung der frühen Adoleszenz sowie das Phänomen der verunsicherten (Selbst-) Wahrnehmung zu „durchschauen“.

Termin: Termin Teil 1 am 27.05.2011, 10.00 – 18.00 Uhr  
Termin Teil 2 am 27.10.2011, 10.00 – 18.00 Uhr  
Ort: Akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg  
Zielgruppe: Multiplikatorinnen in der Mädchenarbeit  
Referentinnen: Carola Spiekermann  
Astrid Peter  
Kosten: € 50,- pro Seminar  
Anmeldeschluss: 10.05.2011 bzw. 10.10.2011  
Infos und Anmeldung: make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg,  
Glockengasse 4c, 5020 Salzburg  
☎ 0662/ 84 92 91 – 11 Fax DW 16  
✉ [make.it@akzente.net](mailto:make.it@akzente.net)  
🌐 [www.akzente.net](http://www.akzente.net) → Mädchenarbeit



**MÜNCHEN (D)**

**Cross Work – im Team**

Cross Work ist die Bezeichnung für die pädagogische Arbeit von Frauen mit Jungen und von Männern mit Mädchen. Diese pädagogische Überkreuzsituation braucht ein besonderes Augenmerk auf die geschlechtsspezifischen Aspekte der Arbeit. Die Auseinandersetzung mit eigenen Frauen- und Männerbildern und die Reflexion gesellschaftlicher Bedingungen und kultureller Differenzen dienen als Basis für die Gestaltung des professionellen Kontakts. Eine im Team abgestimmte Arbeit benötigt zudem die kritische Betrachtung der Geschlechterrollen im Team.

Termin: 30.06. und 01.07.2011, 9.30-17.00 Uhr  
ReferentInnen: Gregor Prüfer, M.A. Sozialpädagogin, Pädagogin und Hannelore Güntner, Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Kosten: 140,00 Euro  
Infos und Anmeldung: IMMA e.V., 80469 München, Jahnstraße 38  
☎ 004989/23889120  
✉ [kontakt.informationsstelle@imma.de](mailto:kontakt.informationsstelle@imma.de)  
🌐 [www.imma.de/einrichtungen/kontakt-und-informationsstelle-fuer-maedchenarbeit/angebot/fortbildungen/](http://www.imma.de/einrichtungen/kontakt-und-informationsstelle-fuer-maedchenarbeit/angebot/fortbildungen/)

**Danksagung**

**EfEU erhielt 2010 Subventionen von:**



BUNDESKANZLERAMT FRAUEN



**Wir danken all jenen, die durch Einzahlung ihres Beitrags unsere Arbeit ermöglichen.**

Wenn Sie auch **2011** EfEU-UnterstützerIn sein wollen, zahlen Sie bitte **23 €** auf das Konto  
– lautend auf EfEU – bei der BAWAG (BLZ 14000; Nr. 02710665080) ein.

Damit können Sie sich die Bücher des Vereins gratis entleihen und bekommen vier Mal im Jahr den Newsletter mit Literatur- und Veranstaltungshinweisen sowie Informationen zum Verein zugesandt.

**Bitte, nicht vergessen, uns Ihre Mailadresse zukommen zu lassen!**

Wir bekommen immer wieder Einzahlungen, aus denen nur der Name hervorgeht und es ist für uns schwer bis gar nicht möglich, die Mailadresse zu recherchieren und damit den Newsletter zu zu senden!

**Über Spenden freuen wir uns natürlich auch sehr!**

## Informationen zum Verein EfEU

### Ziel des Vereins:

"Sensibilisierung für Sexismen in Schule, Bildung, Erziehung und Gesellschaft zwecks Veränderung der bestehenden Geschlechter-Machtverhältnisse" (aus den Statuten)

### Der Verein EfEU bietet an:

Forschung ▪ Evaluationen ▪ Beratung ▪ Bibliothek ▪ Fortbildung ▪ Arbeit mit SchülerInnen ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Eintreten für Veränderungen im gesetzlichen Bereich ▪ Konzeption und Organisation von Tagungen ▪ Schulentwicklung und -beratung ▪ Gender-Trainings ▪ Diversity-Trainings ▪ Gender-Expertisen

### Angebote zu Themenbereichen wie:

Geschlechtsspezifische Sozialisation ▪ Geschlechtssensible Pädagogik in Kindergarten, Schule und Hort ▪ Koedukation ▪ Gewalt in der Schule ▪ Rollenklischees in Unterrichtsmaterialien ▪ Mädchen und Technik/Naturwissenschaften ▪ Schul- und Interaktionsforschungen ▪ Mädchen- und Bubenarbeit im schulischen und außerschulischen Bereich ▪ Geschlechtssensible Berufsorientierung ▪ Gender-sensible Erwachsenenbildung ▪ Gendersensible Schul- und Organisationsentwicklung ▪ Gender-Mainstreaming-Prozesse im Bildungsbereich ▪ Diversity Management

### Was Sie beim Verein EfEU machen können:

- In der Bibliothek des Vereins schmökern und Bücher, Unterrichtsmaterialien, etc. ausborgen (Voranmeldung nötig).
- Sich beraten lassen, falls Sie ein Projekt zur Geschlechterthematik vorhaben.
- Frauen des Vereins als Referentinnen oder Workshop-Leiterinnen zu Themen wie "Koedukation", "Gewalt gegen Mädchen", "Heterosexismus in der Schule", "Mädchen- und Bubenarbeit", "gendersensible Unterrichtsgestaltung" etc. anfragen. Im Rahmen von SCHILF (Schulinterne LehrerInnen-Fortbildung) können wir auch an einen Schulstandort angefordert werden.
- Sich von uns ReferentInnen (zu Themen wie Selbstverteidigung, sexueller Missbrauch, Bubenarbeit,...) vermitteln lassen.
- Einen Beitrag für den EfEU-Info-Newsletter verfassen.
- Eine Publikationsliste des Vereins oder themenspezifische Literaturlisten anfordern.

Unser Büro ist für Rollstuhlfahrerinnen zugänglich.

---

### Impressum:



### Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Untere Weißgerberstraße 41  
A-1030 Wien

☎ 0043 / 1 / 966 28 24  
🌐 [www.efeu.or.at](http://www.efeu.or.at)  
✉ [verein@efeu.or.at](mailto:verein@efeu.or.at)

Newsletter-Abmeldung: Wenn Sie keine Zusendungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte ein Mail mit "Newsletter Abmeldung" im Betreff an [verein@efeu.or.at](mailto:verein@efeu.or.at).